

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 11. Januar 2006

R. Pr. Nr. 7

**Stelle des Intendanten der Schlossfestspiele
- Entscheidung über die Ausschreibung für die Spielzeiten 2007 bis 2009**

Beschluss: (29:5 Stimmen)

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle des Intendanten der Schlossfestspiele Ettlingen zum 1. November 2006 öffentlich auszuschreiben. Die Stelle soll für die Zeit von drei Jahren besetzt werden.**
- 2. Dem beigefügten Ausschreibungstext wird zugestimmt.**

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.12.2005 statt. Der Ausschuss empfiehlt vorstehenden Beschluss. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

Es sind folgende Organe vorgesehen:

- Amtsblatt
- BNN
- 2 Künstlermagazine
- Süddeutsche Zeitung

Der Ausschreibungstext ist für alle Mitglieder des Gemeinderates beigefügt.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Herr Jürgen Flügge leitet seit 01. September 2002 die Schlossfestspiele Ettlingen als Intendant. Der laufende Werkvertrag endet zum 31. Oktober 2006.

Entsprechend dem Auftrag des Gemeinderates hat die Verwaltung in Gesprächen mit dem Intendanten über eine Vertragsverlängerung verhandelt. Herr Flügge strebt eine Fortführung des Intendantenvertrages für die Dauer von drei Jahren von 2007 bis 2009, zudem für die Verwaltungsleitung die Einrichtung der Stelle eines Verwaltungsdirektors (Kulturmanagement-Studium) und ein Honorar über 55.000 € zzgl. einer Erhöhung um 3 % an. In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2005 wurde hierüber berichtet.

Es wird daher vorgeschlagen, die Stelle für die Dauer von drei Jahren auszuschreiben.

- - -

Oberbürgermeisterin Büsselmaier begründet den von der Verwaltung vorgelegten Ausschreibungstext. Sie erläutert weiter, dass ein Infopakete zusammengestellt wurde, dass jedem interessierten Bewerber auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werde. Dies enthalte Daten „was bisher geschah“ mit den entsprechenden Eckdaten. Sie ergänzt, dass Anfragen bei ihr bereits eingegangen seien. Es sei auch üblich, dass keine weiteren Details in die Ausschreibung eingebracht werden.

Stadtrat Reich berichtet, dass die CDU-Fraktion mit dem Ausschreibungstext einverstanden sei, auch da nähere Informationen eingeholt werden könnten.

Stadträtin Dr. Eyselen ist mit dem Zeitpunkt der Ausschreibung einverstanden, jedoch sei für sie der mittlere Textbereich nicht ausreichend, zumindest sollten die Spielzeit und der Begriff „Freilichttheater“ eingefügt werden.

Kulturamtsleiter Dr. Determann antwortet hierauf, dass bei anderen Ausschreibungen dieser Art festgestellt wurde, dass die Ettlinger Schlossfestspiele bekannt seien und daher keine näheren Ausführungen vorgenommen werden müssten.

Stadtrat Lorch erklärt, dass die folgende Stellungnahme seine persönliche Meinung sei und er den Ausschreibungstext aus folgenden Gründen ablehne: Herr Flügge sei nach der Festspielzeit 2004 nicht exorbitant über das Budget hinausgegangen, auch waren die Zuschauerzahlen in Ordnung. Er spricht sich daher für eine Vertragsverlängerung mit Herrn Flügge um weitere zwei Jahre aus und ist der Meinung, dass ein Konsens mit dem Intendanten gefunden werden könnte. Eine Ausschreibung solle dann erst in einem Jahr erfolgen. Er weist darauf hin, dass es Intendanten nicht wie „warme Semmel“ geben würde. Die Mitglieder der SPD-Fraktion könnten frei abstimmen.

Stadträtin Saebel ist mit der Befristung des Vertrages einverstanden und hofft, dass dann auch eine verlässlichere Finanzplanung vorgelegt werden könne. Mit dem Ausschreibungstext sei sie ebenfalls einverstanden, da die Oberbürgermeisterin auch erklärt habe, dass der Gemeinderat nicht definieren solle, was gewollt sei, sondern die Angebote abgewartet werden sollen. Sie hoffe, dass eventuell auch Angebote junger Leute eingehen.

Stadträtin Lumpp ist erfreut, dass hinsichtlich des Informationspaketes doch noch mehr Informationen über Ettlingen und die Schlossfestspiele eingeholt werden könnten. Nach ihrer Meinung solle deutlich gemacht werden, dass der Gemeinderat ein neues Konzept wünsche. Sie schlägt vor, die Begriffe „Intendant“, „Intendantin“ bzw. „künstlerische Leiterin“, „künstlerischer Leiter“ in die Ausschreibung aufzunehmen, damit das Verfahren ganz offen sei.

Oberbürgermeisterin Büsselmaier fügt dem an, dass als Oberbegriff „künstlerische Leitung“ benutzt werden könne.

Stadtrat Künzel schlägt vor, die Ausschreibung auch in das Internet zu stellen. Er weist darauf hin, dass Ettlingen nicht acht Kilometer südlich von Karlsruhe, sondern Karlsruhe nördlich von Ettlingen liege. Des Weiteren sei er verwundert darüber, dass die Ausschreibung auch im örtlichen Amtsblatt vorgenommen werde.

Oberbürgermeisterin Büsselmaier antwortet hierauf, dass das Ausschreibungsblatt in Ettlingen das Amtsblatt sei. Überregional habe man vorgesehen, auch in der Süddeutschen Zeitung auszuschreiben. Es könnten jedoch Angebote überregionaler Zeitungen eingeholt werden und die am günstigsten angebotene Anzeige geschaltet werden.

Stadträtin Riedel erläutert, dass die SPD-Fraktion mehrheitlich für eine Ausschreibung sei und der Begriff „Intendant“ beibehalten werden solle.

Bei der nachfolgenden Abstimmung wird dem Ausschreibungstext der Verwaltung mit 29:5 Stimmen zugestimmt.

Stadtrat Künzel fordert eine Ausschreibung in der Berliner Zeitung.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker schlägt vor, eine Ausschreibung in der Süddeutschen Zeitung, in der Welt oder in der Zeit vorzunehmen, je nachdem welche Zeitung am günstigsten sei.

Stadträtin Dr. Eyselen fordert die Ausschreibung in der Zeit.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker stellt fest, dass die Ausschreibung in der Zeit oder der Süddeutschen Zeitung vorgenommen werde, je nachdem welche Anzeige die günstigere sei. Des Weiteren werde die Ausschreibung im Amtsblatt, den BNN und zwei Künstlermagazinen vorgenommen.

Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ji/La

17. Januar 2006

1. Kultur- und Sportamt, Justitiariat sowie Hauptamt/Personalabteilung zur Kenntnis.

2. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg